

## Ressourcenmanagement, Klimawandel und Energie

### Programmkurzbeschreibung

**Bezeichnung:** Ressourcenmanagement, Klimawandel und Energie

**Auftraggeber:** Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

**Land:** Algerien

**Politischer Träger:** Ministère de l'Aménagement du Territoire, de l'Environnement et de la Ville (MATEV)

**Gesamtlaufzeit:** 2011 bis 2015

### Ausgangssituation



Das stetige Wachstum der städtischen Ballungszentren, Luftverschmutzung und unzureichende Infrastruktur sowie schwache öffentliche Dienstleistungen führen in Algerien zu schweren Umweltschäden.

Zukünftig werden Bevölkerungswachstum und Klimawandel den Druck auf die Ökosysteme weiter verschärfen. Die Bevölkerung ist dafür nicht ausreichend sensibilisiert und das Potenzial innovativer Technologien wird bisher nur unzureichend genutzt.

Das Programm „Ressourcenmanagement, Klimawandel und Energie“ baut auf dreißig Jahre deutsch-algerische Zusammenarbeit im Umweltbereich auf.

### Ziel

Algerien verfügt über verbesserte Rahmenbedingungen und Instrumente sowie Know-how und Ressourcen, um erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Klimaschutz zu fördern sowie natürliche Ressourcen zu erhalten und nachhaltig zu nutzen.

### Vorgehensweise

Das Programm begleitet das algerische Ministerium für Raumordnung, Umwelt und Stadt bei der Erarbeitung von Strategien, Planungsinstrumenten und Sensibilisierungskampagnen für den Aufbau eines integrierten Ansatzes für nachhaltiges Ressourcenmanagement. Die Vernetzung zwischen internationalen, nationalen und regionalen Akteure für den effektiven Wissens- und Erfahrungsaustausch spielt dabei eine wichtige Rolle.

Das Programm zielt unter anderem darauf ab,

- nachhaltiges Ressourcenmanagement und die Anpassungsfähigkeit an den Klimawandel zu stärken,
- die Kooperation und Abstimmung bei Energieeffizienz und erneuerbaren Energien zu erhöhen,
- Know-how und Ressourcen für die Umsetzung und institutionelle Verankerung der Programmergebnisse zu verbessern.

Um diese Ziele zu erreichen, unterstützt das Vorhaben die Aktualisierung des nationalen Umweltaktionsplans sowie die Erarbeitung der ersten nationalen Strategie und eines Aktionsplans für Umweltsensibilisierung und -bildung. In der Pilotregion Mostaganem wird außerdem eine Vulnerabilitätsanalyse erstellt.

### Wirkung – Was bisher erreicht wurde

Interministerielle Komitees, die Nachhaltigkeitsindikatoren erarbeiten, sind eingerichtet und in der Anwendung von Instrumenten zur strategischen Planung geschult.

Die nationale Klimastrategie wurde in einem multisektoralen Prozess erarbeitet.

Experten, Studenten und Schüler wurden im Bereich Energie und Klima weitergebildet.

Ein Lastenheft zum Bau eines energieeffizienten Nichtwohngebäudes wurde erstellt.



Download

- **Handbuch für den Imam. In der algerischen Stadt Annaba prägen die Imame den Umweltschutz (akzente 3/2007)**  
[giz2007-de-handbuch-imam.pdf](#), 0.23 MB (deutsch)

## Ansprechpartner

Ahmed Fekairi  
E-Mail: [ahmed.fekairi@giz.de](mailto:ahmed.fekairi@giz.de)